WALDEXPERIMENT

Kinder mit dem Wald per Du!

Wer wir sind

Der Verein Waldexperiment

- Setzt sich aus Fachleuten unterschiedlichster Disziplinen, aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der ganzen Schweiz zusammen,
- Schafft Möglichkeiten für den Erfahrungsaustausch und das Einbringen eigener Ideen und Denkanstösse,
- Vernetzt die Mitglieder über Fachrichtungen, Kantonsgrenzen und Sprachgrenzen hinweg,
- Arbeitet mit öffentlichen und privaten Organisationen und Institutionen auf Bundes-, Kantons- sowie auf lokaler Ebene zusammen,
- Verbreitet die Erfahrungen und Erkenntnisse zu Waldexperimenten und Methodik in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit.
- Organisation: Mitgliederversammlung, Vorstand, Beirat, Projektorganisationen (einzelne Waldexperimente)

Unsere Vision

- **Freiheit**
- **Leben lernen**
- **Selbstwirksamkeit**
- **Anderswelt**

WALDEXPERIMENT

Unsere Mission

- **Wir schaffen ein Umfeld**, in dem die Kinder die Anderswelt Wald entdecken und sich vertraut machen sowie verantwortungsvoll damit umgehen.
- **Wir fördern** die Selbständigkeit und Selbstwirksamkeit der Kinder sowie ihre intuitive Kreativität und ihren Erfindergeist.
- **Wir ermuntern die Kinder** darin, ihre eigenen Ideen im Hinblick auf ein selbstbestimmtes Nutzen des Waldes zu entwickeln.
- **Wir entwickeln neue Ideen,** um den Kindern einen spannenden Zugang zur Vielfalt des Waldes und zu sich selbst zu ermöglichen.
- **Wir unterstützen die Kinder** bei der Realisierung ihrer Experimentier-ideen im Rahmen des Erlaubten und in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten.

WALDEXPERIMENT

Unser Werterahmen

„Das Erleben von Freiheit und Selbstbestimmung in der Jugend bietet die Grundlage für deren Wertschätzung in Beruf und Alltag“

„Freiheit ist ein Gut, das durch Gebrauch wächst, durch Nichtgebrauch dahinschwindet“ (Carl Friedrich von Weizäcker)

„Jeder Gewinn an Sicherheit ist ein Verlust an Freiheit“

– Aber die Freiheit ist nicht grenzenlos!

Unsere Waldexperimentleitenden begleiten die Kinder durch den (Selbst-)Lernprozess im Waldexperiment.

Warum wir tun, was wir tun müssen
- Und wozu wir es tun -

- Die heutige Kindergeneration wächst in einer Welt auf, in der bereits vieles vorgedacht und vorgeplant ist – Freiräume für Kreativität und Eigenständigkeit sind rar *(Selbstwirksamkeit stärken, Partizipation leben, Leistungsdruck minim.)*
- Naturentfremdung – Der Bezug und die Verbindung zur Natur gehen verloren und damit der Bezug zu sich selbst *(Naturverbindung wiederherstellen)*
- Verlust sozialer Interaktion und Auseinandersetzung durch Digitalisierung *(Sozialstrukturen fördern)*
- Aktuell überhöhtes Sicherheitsverständnis, Vermeidung aller Stolpersteine *(Einschätzung und Umgang mit Risiken stärken)*

Forderungen aus gesundheitlicher Sicht

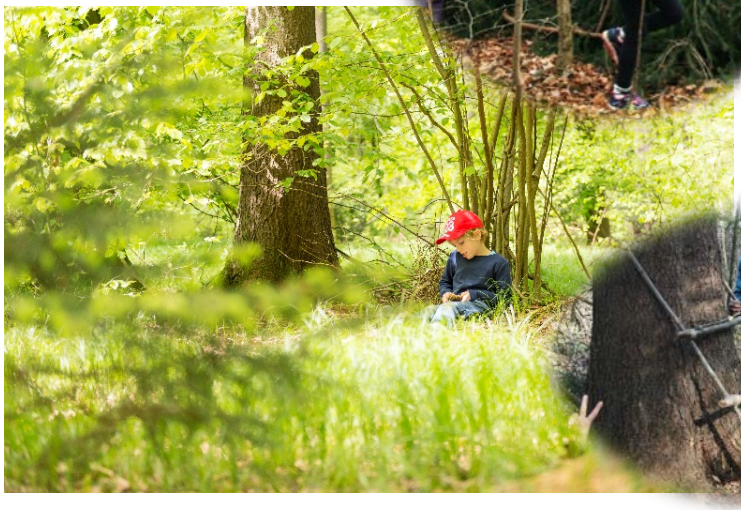
Gesundheit wird als dynamischer Prozess verstanden, der physische, geistige, emotionale und soziale Komponenten beinhaltet.

Das Waldexperiment schafft i.d.S. Möglichkeiten damit Kinder ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten

- des Entdeckens,
- des freien Spielens,
- des kreativen Gestaltens,
- des Träumens und des Seins,
- des körperlichen Erfahrens und Austestens,
- des sozialen Miteinanders und Auseinandersetzens

in naturnahen Wald-Freiräumen zusammen mit anderen Kindern selbständig und selbstbestimmt wahrnehmen und befriedigen können.

Was die Kinder im Waldexperiment erleben



WALDEXPERIMENT

Was die Kinder im Waldexperiment erleben

- Sein dürfen, träumen, in die Baumkronen schauen, nichts leisten müssen
- Gestalten, Handwerken, Kreativ sein, körperlich aktiv sein, Körpergefühl und Körpergeschick entwickeln

- Ausprobieren, sich austesten, Grenzen kennenlernen und an ihnen wachsen
- Gemeinsam neues schaffen, verändern, planen

- Den Wald & seine Bewohner kennen, lieben und schätzen lernen

WALDEXPERIMENT

Was sind Waldexperimente

Bedeutung von Experimenten

„*Vermehrung der Erfahrenheit durch den Trieb, allerlei zu versuchen*“ (Daniel Chodowiecki)

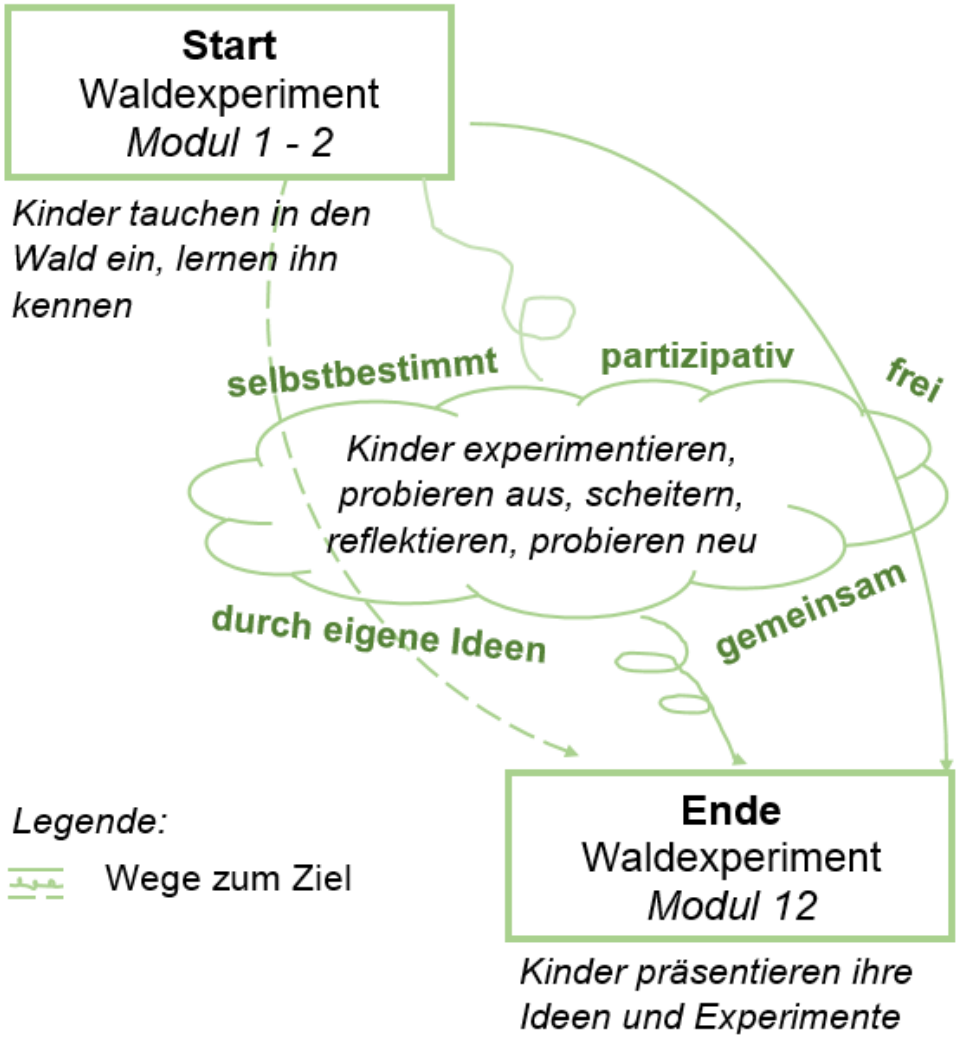
- Aufbruch ins Unbekannte.
- Neue Wege gehen, Fragen stellen.
- Sich vom Ergebnis überraschen lassen.

Elemente in (Wald)experimenten

„*Nicht alles was wir ausprobieren, funktioniert – aber alles, was funktioniert, wurde ausprobiert*“ (zitiert in Osmetz et al. 2014)

- Fragen, Ideen, Wünsche der Kinder
- Iterative Lösungssuche und Umsetzung durch die Kinder
- Reflexion, Präsentation durch, für und mit den Kindern

Wie ein Waldexperiment aufgebaut ist



Zum Schluss: Wieso? Wann? Was?

Wieso im Wald? Wie oft und wann? Anliegen

- Wald als idealer Freiraum zur Selbsterfahrung und Selbststärkung
- 12 mal pro Jahr während eines Jahres (Anker setzen)
- Wald als Gegenwelt zur durchorganisierten modernen Gesellschaft; Ort der Inspiration
- *Waldcharakter*:
  Ungestörtheit; räumliche Einheit; unterschiedliche Strukturen/Waldbilder; Arten- und Formenreichtum; «Plätze»; Holzmaterial; natürliche Geräuschkulisse
- Waldexperimente werden gemeinsam mit Waldeigentümern und Förstern vorbereitet
- Durch die seltenen, räumlich konzentrierten Interventionen sind die Störungen gering
- Es bestehen keine besonderen Anliegen an die Pflege und Bewirtschaftung des Waldes
- *Erwartungen an Bund und Kantone*: Bedeutung des Waldes für die Gesundheit der Kinder und damit künftigen Erwachsenen (an)erkennen!